



Hauptstraße 45
98587 Steinbach-Hallenberg

Email
museum@steinbach-hallenberg.de

Telefon, Name
036847-40 54 0
Frau Dr. Tanja König

Datum

VII. Schmiedetreffen vom 17.-19. Mai 2024 im Metallhandwerksmuseum Steinbach-Hallenberg

Sehr geehrter Herr Dr. Schön,

unter dem Thema „**Tradition und Moderne im Schmiedehandwerk – Eisen gestalten und Bronze in Form bringen**“ möchten wir Sie und Ihre Fotofreunde ganz herzlich zum **7. Internationalen Schmiedetreffen vom 18. bis 19. Mai 2024** ins Metallhandwerksmuseum Steinbach-Hallenberg einladen.

Heißes Eisen ist das Metier des Metallhandwerksmuseum Steinbach-Hallenberg. Hier wo die Recknagels und Nothnagels zu Hause sind, wurde bereits seit Jahrhunderten das gewonnene Roheisen in unzähligen Schmiede- und Schlosserwerkstätten zu Nägeln, Korkenzieher, Zangen und anderen Gebrauchsartikeln verarbeitet.

Metallische Rohstoffe, die unsere Welt von heute erst möglich machten, werden unter den geschickten Händen von Schmieden, Zinn- und Bronzegeießern in Form gebracht. Es entstehen Gegenstände des täglichen Gebrauchs und Kunstobjekte in einer zeitgemäßen Formensprache.

Über 70 Schmiede werden an über 20 Schmiedefeuern ihr Können einem breiten Publikum demonstrieren. Entstehen werden dabei Gebrauchsgegenstände von Ketten über Nägel, Korkenzieher, Stäbe für Zaunelemente, Metallskulpturen und metallenen Schmuckelementen. Das Aufziehen von Radreifen, der Hufbeschlag und das Schmieden am Federhammer sowie der Zinn- und Bronze-guss komplettieren das vielfältige Programm.

Rahmenprogramm:

Freitag, 17.05.24

ab 14 Uhr: 2 Exkursionen

19 Uhr: Livemusik im Museumshof mit "Genzimän und die Schreigesichter"

21 Uhr: Feuershow mit Florian Wirth

Samstag, 18.05.24

- Ganztägig: Ausstellung "Metallschmuck und Skulptur" in der Museumsscheune
10 Uhr: Eröffnung des Schmiedetreffens und Entzünden der Schmiedefeuer
10-17.30 Uhr: Freiformschmieden an über 20 Schmiedefeuern
Darbietungen der Schmiede- und Gelbgiesserekunst
Zinngießer zeigen ihr Handwerk
Goldschmiede und Graveur bei der Arbeit
Schmieden am Federhammer
Schmieden mit der Schmiedebronze Ecoform
Bildhauer präsentieren ihre Kunstwerke
Junge Schmiede beim Ausprobieren verschiedener Arbeitstechniken
11 Uhr: Hufbeschlag eines Pferdes
11.30 Uhr: Vorführung der japanischen Schmiedetechnik Mokume Gane
14 Uhr: Führung durch die Dauerausstellung des Museums
Treffpunkt: Touristeninformation
19 Uhr: Fachvortrag
Manfred Fattler: Wie viel Schmieden braucht zeitgemäße Metallgestaltung?
Christian Schnura: Mokume Gane – eine alte japanische Schmiedetechnik
Frithjoff Güttler: Schmiedemarke – warum?

Sonntag, 19.05.24

- Ganztägig: Ausstellung "Metallschmuck und Gerät" in der Museumsscheune
10-16 Uhr: Freiformschmieden an über 20 Schmiedefeuern
Darbietungen der Schmiede- und Gelbgiesserekunst
Zinngießer zeigen ihr Handwerk
Goldschmiede und Graveur bei der Arbeit
Schmieden am Federhammer
Bildhauer präsentieren ihre Kunstwerke
14 Uhr: Führung durch die Dauerausstellung des Museums
Treffpunkt: Touristeninformation
17 Uhr: Prämierung der 3 besten Schmuckelemente für den Rosenbogen
Übergabe der Gemeinschaftsarbeiten für den Bauerngarten
Verabschiedung der Handwerker und Einschlagen der Nägel in den Schmiedebaum

Wir freuen uns auf Ihr Kommen !

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Tanja König
Leiterin des Metallhandwerksmuseums
Tel.: 036847 /40540

Stefan Schneider
Mitorganisator
Tel.: 03677 / 843188